

Zeitschrift: Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins
Herausgeber: Schweizerischer Armenerzieherverein
Band: 9 (1889-1890)

Rubrik: Rechnungsbericht Mai 1890

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechnungsbericht Mai 1890.

Der unterzeichnete Kassier des Schweizerischen Armen-erziehervereins beeckt sich, dem Verein auf die Zeit seiner diess-jährigen Zusammenkunft in Winterthur Bericht und Rechnung zu erstatten und zwar:

I. Ueber die Vereinskasse schweiz. Armenerzieher.

Durch die Annahme der neuen Statuten in der letztjährigen Versammlung in Luzern wurden Ost und West unseres Vereins unter einen einheitlichen Vorstand gestellt und es hatte diese Thatsache auch eine einheitliche Kassaführung zur Folge.

In die Vereinskasse sind gefallen: Ein Aktivsaldo letzter Rechnung der westl. Sektion, das Aktivvermögen der östlichen Sektion, die Jahresbeiträge von 101 Mitgliedern und die Zinse von Spareinlagen der westlichen Sektion.

Aus der Vereinskasse wurden entrichtet: Druckkosten für Statuten, Circulare, Nachnahmekarten, Baarauslagen bei Vorstandssitzungen und Druckkosten des Vereinsheftes.

Der Vermögensausweis verzeigt eine Vermögensverminderung von Fr. 57. 65 aus folgenden Gründen:

1. Waren zu Anfang des Berichtsjahres verschiedene, dem damaligen Kassier unbekannte Passiv-Ausstände nicht bezahlt;
2. hat der Druck des letzten Vereinsheftes vermöge seines ziemlich grossen Umfanges nahezu den gesammten ordentlichen Jahresbeitrag der Mitglieder in Anspruch genommen.

Diese Darstellung wird von Seite des Kassiers mit dem Wunsche begleitet, es möchten jeweilen die zum Drucke bestimmten Referate, Berichte, Circulare etc. möglichst kurz gehalten und dadurch die Druckkosten vermindert und für die Folge ohne Erhöhung der Jahresbeiträge die unerquicklichen Defizite vermieden werden.

II. Ueber die Hilfskasse schweiz. Armenerzieher.

Die Einnahmen der Hilfskasse bestehen aus dem freiwilligen Beitrag eines langjährigen Vereinsmitgliedes, dem Einnahmenüberschuss der letztjährigen Versammlung in Luzern, den eingegangenen Jahresbeiträgen von Anstalten und von Mitgliedern, aus Zinsen und Kapitalablösungen.

Die Ausgaben bestehen ausser den Kosten für Porti und Stempel im Betrage von Fr. 4. — nur aus Kapitalanwendungen und das Vermögen hat sich um Fr. 1319. 65 vermehrt. — Die Kapitalablösung im Betrage der Fr. 2000. — ist behufs besserer Zinserträgnisse zu einer neuen Anlage verwendet worden.

Die Hilfskasse steht auf gesunder Grundlage; sie weist während ihres vierjährigen Bestandes eine stetige Zunahme auf, weil bis dahin noch keine Unterstützungsgesuche zur Berücksichtigung eingelangt sind. Ihr bisheriger Stand und Gang berechtigt zu der Hoffnung, sie werde mit der Zeit im Stande sein, statuten-gemässen Ansprüchen zu begegnen und zur Genugthuung der Gründer, ihren edlen Zweck eben dadurch dann auch zu erfüllen.

Für das kommende Rechnungsjahr erwächst der Kasse eine ausserordentliche Zunahme durch die Einkassirung eines im Laufe des Sommers fälligen Guthabens, welches s. Z. von einem ehemaligen Vereinsmitglied als Beitrag für die einstige Hilfskasse bei der Kreditanstalt in St. Gallen deponirt wurde.

Die Jahresrechnungen und Zinsschriften der Vereinskasse und der Hilfskasse sind beim Rechnungsleger stets zur beliebigen Einsicht aufgelegt.

Victoria bei Wabern, den 1. Mai 1890.

Der Kassier: J. Rohner.